

Strukturwandel in 60 Sekunden...

Agri-Photovoltaik...was genau ist das?

Agri-Photovoltaik oder auch Agri-PV ist eine relativ neue Form der doppelten Flächennutzung. Hierbei werden landwirtschaftliche Flächen mit Photovoltaik-Anlagen bebaut.

Diese Technologie könnte in Deutschland die **Flächeneffizienz** steigern und den Ausbau erneuerbarer Energie bei gleichzeitigem Erhalt fruchtbarer Ackerflächen für die Landwirtschaft vorantreiben. Es gibt Schätzungen, die für Deutschland 1.700 GW Produktionsleistung durch Photovoltaikanlagen auf Ackerflächen voraussagen.²

Die größte Herausforderung ist derzeit jedoch noch die **Sicherstellung des landwirtschaftlichen Ertrags** neben einer effizienten Energieerzeugung.

Eine **Demonstrationsanlage** für landwirtschaftliche Nutzung entsteht derzeit in der Nähe von Bedburg und wird gemeinsam von RWE und dem Forschungszentrum Jülich betrieben. Hier werden unterschiedliche Systeme ausprobiert.

Es wird u.a. ein System getestet, bei dem die Solarmodule so hoch angebracht werden, dass Erntemaschinen unter ihnen hindurch fahren können. Bei einem anderen werden die Solarmodule senkrecht auf einer beweglichen Achse montiert, damit sie dem Sonnenverlauf folgen können.

Es sind auch bereits Agri-PV-Anlagen auf Weiden in Betrieb, die **gleichzeitig für Tierhaltung** genutzt werden, oder PV-Anlagen in wieder vernässten

Moorböden, die für die Speicherung von Kohlenstoff wichtig sind.

Agri-Photovoltaik-Anlagen kommen aber auch als Alternative für **landwirtschaftliche Schutzmaßnahmen** ins Spiel. Wo heute Hagelnetze angebracht werden, könnten morgen PV-Anlagen gleichzeitig als Schutz vor Wetterextremen und zur Stromerzeugung dienen.

Weltweit sieht man den vermehrten Einsatz von Agri-Photovoltaik als große **Chance bei der Lebensmittel- und Energieversorgung**, angesichts der wachsenden Weltbevölkerung, insbesondere im globalen Süden.



mehr zum Thema Agri-PV unter:

<https://agri-pv.org/de/>

oder den QR-Code scannen

In Westafrika gibt es derzeit Versuchsreihen für eine **Dreifach-Nutzung von Agri-PV**.

Dort wird neben Solarstrom und Nahrungsmittelanbau über dieses System auch **Regenwasser gewonnen und gespeichert**.

Der Solarstrom wird sowohl für das Wassermanagement genutzt, als auch für Wasserpumpen, Getreidemühlen und Kühlkammern. Dadurch kann die Ernte direkt vor Ort verarbeitet werden.²

(²Quelle: www.ise.fraunhofer.de)

DGB Projekt Revierwende

Revierbüro Bedburg

Adolf-Silverberg-Straße 17

50181 Bedburg

bedburg@revierwende.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



EIN PROJEKT DER GFAAJ

Gemeinnützige Gesellschaft des
Deutschen Gewerkschaftsbundes zur Förderung
von Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern und
der Jugend mbH